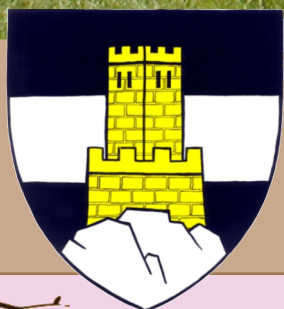




# GEMEINDENACHRICHTEN



MARKTGEMEINDE STAATZ

2134 STAATZ-KAUTENDORF, NEUDORFER STRASSE 7

TEL.: 02524 / 2212 FAX: 02524 / 2212-22

WWW.STAAZ.AT E-MAIL: MARKTGEMEINDE@STAATZ.GV.AT

AUSGABE FRÜHJAHR 2010

## INHALT

- 2..... Wort des Bürgermeisters
- 2..... Jubiläen
- 3..... Lokales, Hinweise
- 4 - 5..... Initiativen
- 5 - 7..... Kultur
- 7..... Hinweise
- 7 - 8..... Überregionales
- 9 - 10..... Sperrmüllsammlung
- 11 - 15.... Überregionales
- 11 - 15.... Hinweise
- 16 - 17.... Veranstaltungskalender
- 18..... Sonntagsdienste Ärzte

*Oftmals streichelt uns zu Ostern  
schon ein linder Frühlingshauch,  
die Forsythien leuchten golden  
und die Kornelkirsche auch.*

*Erste Tulpen recken Köpfe  
durch die harte Rasennarbe  
und bezaubern uns durch ihre  
Lebenskraft und Farbe.*

*Alles regt sich und wird munter,  
Menschen, Tiere, die Natur -  
Ostern hat es wirklich in sich  
und ist Auferstehung pur!*

Renate Eggert



# Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Am 4. März 2010 wurde in der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Staats unter anderem der **RECHNUNGS-ABSCHLUSS 2009** einstimmig genehmigt:

	<b>Einnahmen:</b>	<b>Ausgaben:</b>
<b>Ordentlicher Haushalt:</b>	<b>3.946.272,79 €</b>	<b>3.937.077,38 €</b>
<b>Außerordentl. Haushalt:</b>	<b>1.885.305,85 €</b>	<b>2.084.004,23 €</b>

Die Fortführung und Umsetzung des Projektes „**Abwasserbeseitigungsanlage**“ in unserer Marktgemeinde Staats kann voraussichtlich im diesem Jahr abgeschlossen werden.

Mit den Kanalbauarbeiten konnte in den letzten Tagen in der Siedlung Wultendorf bereits begonnen werden. Weiters wird der Regenwasserkanal in Ameis errichtet und die Wiederinstandsetzungsarbeiten in Waltersdorf und Ernsdorf werden geplant.

Bei diesen Vorhaben ersuche ich wiederum um Mitarbeit und Mithilfe der Anrainer

und Ortsbewohner, wie z.B. bei der Verlegung von Pflastersteinen. Durch Ihre Unterstützung wurden in den letzten Jahren viele dieser Projekte erst ermöglicht und so hoffe ich, dass gemeinsam noch vieles umgesetzt werden kann.

Sie haben mit Ihrer Stimme am 14. März 2010 die zukünftige Zusammensetzung des Gemeinderates in unserer Marktgemeinde Staats mitbestimmt. Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates wird am Dienstag, den 6. April 2010, um 19:00 Uhr im Gemeindeamt Staats stattfinden und ich werde Sie

über die geplanten Vorhaben und Aktivitäten in unserer Marktgemeinde Staats in den nächsten Gemeindenachrichten ausführlich informieren.

Im Jänner und Februar 2010 besuchten rund 250 Personen die Bürgerversammlungen in den Katastralgemeinden unserer Marktgemeinde Staats.

Wie in den Vorjahren lade ich Interessierte hinsichtlich **Detailinformationen** über den Rechnungsabschluss, den Voranschlag und der vorgesehenen Projekte in unserer Marktgemeinde Staats am **Donnerstag, den 22. April 2010, von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr** ins Gemeindeamt Staats recht herzlich ein.

**Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen allen**

**Ihr Bürgermeister**



---

### Jubiläen

#### 95. Geburtstag

am 21.02.2010: **Marie Wolfbeisser**, Enzersdorf 71

#### Goldene Hochzeit

am 20.02.2010: **Johanna und Matthias Nekam**, Wultendorf 43

am 28.02.2010: **Christine und Josef Lehner**, Staats, Bergstraße 22



## Bürgergespräche in allen Katastralgemeinden

Anfang des Jahres tourte Bürgermeister Leopold Muck durch die Gemeinde, um in den Bürgergesprächen über Projekte und Pläne der Marktgemeinde zu berichten. Das Jahr wird vom Sparen geprägt sein, trotzdem wurden einige neue Projekte vorgestellt:

Ganz im Sinne eines **Landschaftsökologie-Konzeptes** für das gesamte Land um Laa sollen Maßnahmen gesetzt werden, um das kostbare Wasser länger in der trockenen Region zu halten. Bei diesen ökologischen Maßnahmen sind Förderungen bis zu 90 % möglich.

Der Staatzer Berg könnte zum Mittelpunkt einer **Erlebniswelt** werden. Dazu gehören auch die

Verbesserung der gastronomischen Infrastruktur sowie der Verkauf von regionalen Produkten.

Im **Betriebsgebiet** könnte der Gewerbepark in Modulbauweise entstehen.

An **Infrastrukturmaßnahmen** ist die Fertigstellung des Kanals geplant und die Schließung der dadurch beschädigten Straßen. In der neuen Siedlung in Wultendorf werden Kanalbaumaßnahmen durchgeführt und die Wasser-, Strom- und Fernwärmeversorgung mitverlegt.

Im Anschluss an den Bericht des Bürgermeisters konnten sich auch die **Freiwilligen Feuerwehren** der jeweiligen Orte präsentieren und über ihre umfangreiche Ausbildung und Tätigkeitsfelder berichten.

## Priesterjubiläum von Pater Christian

Die Pfarrgemeinde von Ameis feierte mit ihrem beliebten Seelsorger Pater Christian Fichtinger sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Mehr als die Hälfte seiner Dienstzeit ist er in den Pfarren Ameis / Föllim / Altrupersdorf tätig. Das Jubiläum wurde mit einer Festmesse in der Kirche Ameis gefeiert.

## Hinweis: Kauf- und Mietobjekte

Aufgrund von laufenden Anfragen betreffend leerstehender Objekte werden die Hausbesitzer ersucht, derartige Objekte im Gemeindeamt (samt Kauf- bzw. Mietbedingungen) bekannt zu geben.

## Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 14. März 2010

	Wahlberechtigt	abgegeben	Stimmen		Nichtwähler	ÖVP	SPÖ
			ungültig	gültig			
Ameis	356	304	18	286	52	178	108
Enzersdorf	354	274	9	265	80	181	84
Ernsdorf	186	142	8	134	44	69	65
Staatz-Kautendorf	602	484	19	465	118	261	204
Waltersdorf	177	150	3	147	27	88	59
Wultendorf	349	311	5	306	38	203	103
<b>Summe 2010</b>	<b>2024</b>	<b>1665</b>	<b>62</b>	<b>1603</b>	<b>359</b>	<b>980</b>	<b>623</b>
Summe 2005	1925	1478	53	1425	447	962	463
						<b>61,14 %</b>	<b>38,86 %</b>
						(-6,37)	(+6,37)
<b>Wahlbeteiligung</b>	82,26 %		<b>Mandate im Gemeinderat</b>			<b>13</b>	<b>8</b>





## **B**ewusstsein für politische Verantwortung

In einer globalisierten Welt werden Nahrungsmittel quer über den Erdball geschickt. Damit wir Lebensmittel billig einkaufen können, werden in Dritte Welt Ländern große Anbaugelände für den Export genutzt, obwohl die eigene Bevölkerung hungert. Die Wirtschaftspolitik der großen Konzerne bewirkt, dass sich die Einkommensschere immer weiter spreizt und der aktuelle Wirtschaftsliberalismus setzt dem keinen Riegel vor. Wachsende Politikverdrossenheit der Bevölkerung verstärkt diesen Trend nur noch mehr.

All diese Probleme wurden bei drei Filmabenden, veranstaltet von ÖAAB-Obmann Franz Rieder aufgezeigt und anschließend diskutiert. Franz Rieder wollte mit dieser Initiative die Zivilcourage aufrütteln, und die anwesenden Personen nahmen einige Denkanstöße mit nach Hause.

## **E**rste Lesenacht in der Volksschule

Einmal in der Schule übernachten und dabei eine Menge Spaß haben, das wünschten sich die Schüler der Volksschule in Staats. Darum organisierten einige Mütter eine Lesenacht für die Viertklässler. Und weil sie in

## **S**chnapsen fürs Sporthaus Wultendorf

Um Geld für die Erhaltung der Sportanlagen zu bekommen, veranstaltete der Sportverein Wultendorf unter Obmann Alfred Rossak ein „128er“ Preis-schnapsen. Die glücklichen Gewinner konnten dabei schöne Preise erreichen. Sieger Johann Maitner erspielte sich ein Sparbuch mit 300 Euro. Auf Platz zwei und drei gelangten Johann Schodl und Manfred Peloschek. Gastwirt Skrabal spendierte für alle Gäste das Gulasch.

## **D**EV Ernsdorf geht in aktive Phase über

Nach 10 Jahren des Aufbaus startet der Dorferneuerungsverein Ernsdorf nun in die aktive Phase. Zurzeit finden gerade die Leitbildgespräche statt, die Grundvoraussetzung für jede weitere Projektentwicklung schaffen.

der finstersten Zeit des Jahres stattfand, sollte die Lesenacht besonders gruselig sein. Also wurde zuerst die Geschichte vom Staatzer Burggespenst nachgespielt, anschließend wurden Gruselgeschichten gelesen.

Die Kinder konnten Rätsel raten und basteln. Zum Einschlafen gab es die Weihnachtsgeschichte von Dickens.

## **F**ackelwanderung für BBA Verein Laa

Die Ernsdorfer Benefiz-Fackelwanderung knapp vor dem 6. Jänner ist schon ein Fixpunkt. Diesmal war es besonders stürmisch, trotzdem begaben sich die Wanderer auf den Weg durchs Ernsdorfer Hintaus und spendeten anschließend soviel, dass dem Verein BBA – Behindert Besonders Anders – wiederum 400 Euro zur Verfügung gestellt werden konnten.

## **H**inweis: Güterwege sauber halten

Die Instandhaltung unserer Güterwege betrifft alle Gemeindeglieder! Deshalb werden alle Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Flächen aufgefordert, die Güterwege sauber zu halten und die Grundstücksgrenzen zu beachten.

## **H**inweis: Hunde an die Leine

Aus aktuellem Anlass wird wiederum auf die ortspolizeiliche Verordnung des Gemeinderates hingewiesen, die das freie Umherlaufen von Hunden mit oder ohne Beißkorb verbietet. Auch die Verunreinigung öffentlicher Anlagen (und Vorgärten) ist zu tunlichst vermeiden.



## **G**astronomischer Betreiber für Musikerheim

Die Gastronomie im Musikerheim Staatz steht ab Februar auf eigenen Füßen. Mit der Gründung des VAZ - Staatz, Verein zur Förderung der Musik, Kunst und Kultur im Professor Anton Kornherr Musikerheim gibt es einen neuen Betreiber des Musi-

## **F**ür Ihre Sicher- heit: die feuerpo- lizeiliche Beschau

Die feuerpolizeiliche Beschau ist ein wichtiger Eckpfeiler für die Brandschutzsicherheit und den vorbeugenden Brandschutz von Personen und Sachwerten. Oftmals sind es Kleinigkeiten die irgendwo im Haus unentdeckt und unbewusst schlummern, die aber zu großen Gefahrenherden werden können. Bei der feuerpolizeilichen Beschau wird darauf geachtet, dass alle potenziellen Gefahrenstellen erkundet und festgehalten werden um im Anschluss gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zur Behebung des Problems zu suchen. So schützen Sie nicht nur Ihr Hab und Gut, sondern beugen auch möglichen übergreifenden Schäden auf angrenzende und nachbarliche Gebäude vor. In den nächsten Wochen wird die Feuerbeschau in Ernsdorf und Waltersdorf durchgeführt werden und der Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

kerheimes.

Seit dem Umbau des Musikerheimes war der Ansturm auf den schönen Saal gewaltig gestiegen. Den Mitgliedern des Musikvereines war es bald nur mehr schwer möglich, all diese vielen Termine wahrzunehmen.

Also wurde die Gastronomie ausgliedert und ein eigener Verein unter der Leitung von Andreas Schmid gegründet.

Die gesicherte kulinarische Versorgung soll nun noch mehr Veranstaltungen im Saal ermöglichen. Vor allem gesellschaftliche und kulturelle Termi-

ne sollen hier verstärkt stattfinden, wie z.B.: Ausstellungen, Seminare oder Konzerte. Damit soll auch die gesamte Marktgemeinde touristisch profitieren.

Eine Konkurrenz für heimische Gastronomiebetriebe will der VAZ aber nicht sein. Den Saal anzumieten zahlt sich erst ab über 120 Gästen aus, also einer Größe, die die Räume jedes heimischen Wirtshauses überfordert. Ist die Gästeanzahl geringer ist es sinnvoller, mit der Veranstaltung, wie Hochzeit oder Geburtstagsfeier in ein Gasthaus zu gehen“, appelliert Andreas Schmid.

## **L**ionskonzert für bedürftige Familien

Zu einem Fixtermin im heimischen Veranstaltungskalender zählt im März das Benefizkonzert des Lionsclub Weinviertel Nord.

Ein vielfältiges Programm soll Musik für alle Geschmäcker bieten und sämtliche Musiker und Sänger treten stets unentgeltlich auf. Heuer waren wieder vier Ensembles mit dabei: Der Kirchenchor Laa brachte klassische Chorliteratur und schwungvolle Gospels; irische Klänge zauberte die Laaer Musikgruppe „Oropax“ ins Musikerheim; mit der Big Band der Stadtkapelle Laa zog Swing und die Musik der Beach Boys ein; am Schluss brachten die Staatzer Bergmusikanten

zünftige Kirtagsstimmung mit böhmisch-mährischer Blasmusik. Durchs Programm führte wie in den vergangenen Jahren Simone Muck.

Beim heurigen Konzert konnten Gutscheine für einen Picknickkorb für eine Wanderung auf den Staatzer Berg gewonnen werden. Dieser Picknickkorb ist auch bei Familie Ernst Fröschl in Staatz-Kautendorf erhältlich.

Der Reinerlös dieses Benefizkonzertes wird wieder bedürftigen Familien aus der Region zu Gute kommen.

Vor einigen Wochen wurde der Reinerlös der Vorjahresveranstaltung an zwei Familien der Marktgemeinde Staatz aus Ameis und Waltersdorf übergeben.



## **K**ultakomben: Kultur aus der Region

Ein volles Kulturprogramm - ausschließlich mit heimischen Künstlern - bieten die Kultakomben im Staatzer Schlosskeller. „Es war von Anfang an unsere Absicht, Kulturschaffende aus der Region zu fördern.“, sagt Kultakomben-Chef Horst Obermayer. „Dabei ist es nicht notwendig Abstriche in der Qualität zu machen. Das zeigt, wie hochwertig die Künstler unserer Region bereits sind.“

Eine gute Durchmischung sorgt für ein unterhaltsames Programm quer durchs Jahr: denn es geht von Kabarett bis Volksmusik, einem Ensemble der Musikschule bis zu Irischer Musik.

Einen spannenden Querschnitt durch das Angebot gab es bereits im vergangenen Quartal:

Im Jänner kam eine Staatzerin nach Hause und füllte den Schlosskeller bis auf den letzten Platz. Elisabeth Sikora begeisterte mit ihrem Programm „Ich lass mich scheiden“, in der sie eine fiktive aber auch ein wenig autobiographische Lebensgeschichte mit viel Musik verwob. So erzählte sie von ersten Entscheidungen, Künstlerin zu werden, von Liebesgeschichten, bis zu schwierigen Auditions und Aufnahmeprüfungen. Ganz bestimmt wahre Wurzeln hat Elisabeth Sikora's humorvolle Schilderung einer Audition in Deutschland, wo sie als Österrei-

cherin als Exotin galt. Abgerundet wurden die Geschichten durch dazupassende Lieder, die Elisabeth Sikora ausdrucksstark interpretierte.

Viel zu Lachen gab es auch im Februar im Schlosskeller. Der Niedersulzer Winzer Manfred Linhart, im Nebenberuf begnadeter Kabarettist, erzählte aus seinem Winzerleben und seiner besonderen Affinität zur Donau. Eigentlich wollte er Gedichte über die Donau vorlesen. Dazwischen erzählte er von Überlebensphilosophien beim Feuerwehrball oder familiären Prägungen in Winzerfamilien. Für Staatz hatte sich Manfred Linhart einen bekannten Live-Gast eingeladen. Musical-Komponist und Musiklehrer Hubert Koci unterstützte Linhart im letzten Teil seines Programms beim Gstanzl singen.

Ebenfalls vom eigenen Leben, doch auf ganz andere Art, erzählte im März Hannes Rathammer im Schlosskeller. Er hatte eigene Lieder aus 20 Jahren mitgebracht. In den Liedern erzählt er von Kindheitserinnerungen und Gefühlen, er philosophierte über das Leben als Künstler und die Gefühlswelt der Männer. Hannes Rathammer spart aber auch nicht mit Zeitkritik. So sang er gegen die Skrupellosigkeit der Politiker oder die Hektik und den Egoismus der modernen Zeit. Ein kleines Ensemble aus Freunden von Hannes Rathammer begleitete dabei die mit viel Emotion vorgetragenen Lieder.

## **E**in Frühjahrs- konzert voller Premieren

Beim Frühjahrskonzert von Musikverein und Jugendkapelle Staatz gab es diesmal nicht nur jede Menge gute Musik, sondern auch viele Neuheiten.

Daniel Muck, der Kapellmeister der Jugendkapelle, hatte wieder eine Uraufführung in Petto. „Silvanus“, war eine wunderbar harmonische Huldigung an den Gott des Waldes. Doch die jungen Musiker begeisterten noch mit weiteren Stücken, so gab es Filmmusik aus zwei Disneyfilmen und einen flotten Traditionsmarsch. Für die gute Arbeit mit einem Orchester erhielt Daniel Muck im Rahmen des Konzertes eine Belohnung: drei mal hatte er die Jugendkapelle bei Blasmusikbewerben zu einem ausgezeichneten Erfolg geführt, dafür erhielt er die Dirigentenadel des Blasmusikverbandes in Bronze. Altbekannt war dagegen Solist Christian Eisenhut: Er brillierte schon einige Male bei Konzerten. Diesmal begeisterte mit einem akrobatischen Posaunensolo.

Die nächsten Neuigkeiten hatte der Musikverein zu bieten. Herbert Frühwirth saß das erste Mal mit seinem Fagott im Orchester. An der Spitze des Vereins durfte sich der neue Kapellmeister Hans-Peter Manser beweisen. Doch das schaffte er blendend. Er hatte gleich für sein erstes Konzert dem Musikverein eine harte Nuss zu



knacken aufgegeben: Serge Prokofjews Symphonische Suite zum Film „Leutnant Kije“. „Das teuflische an dem Stück ist seine dünne Orchestrierung“, erklärte Hans Peter Manser zu Beginn. „Da kann sich kein Instrument verstecken“. Doch die Musiker des Musikvereins schafften das Stück mit Bravour. Rund um Prokofjew hatte Manser vier Märsche platziert. „Denn Märsche sind das Kerngebiet der Blasmusik“, erklärte der Profi. Doch Abwechslung gab es trotzdem, denn das Klangbild der Märsche wurde mit jedem Stück schräger. Als Ausgleich gab es als Zugabe Bekanntes: Böhmisches Kirtagsmusik und den Radetzky marsch. Das Publikum war begeistert.

Die letzte Neuigkeit ist weiblich: Barbara Amon löste die langjährige Moderatorin Doris Zechmeister auf dem Rednerpult ab.

## **S**teuergutschrift bei niedrigem Einkommen

ArbeitnehmerInnen, die so wenig verdienen, dass sie keine Lohnsteuer zahlen (also unter € 1.205,- brutto/Monat), können sich bis zu € 110,- vom Finanzamt zurückholen.

Voraussetzung ist, dass sie Sozialversicherung zahlen. Dies trifft vor allem auf Lehrlinge, Teilzeitbeschäftigte, Ferialarbeiter oder Praktikanten zu. Aber auch auf geringfügig Beschäftig-

## **H**inweis: Reisepass noch gültig?

Von März bis August 2010 wird ein großer Andrang bei den Passbehörden erwartet. Prüfen Sie bitte daher rechtzeitig, ob Ihr Reisepass noch gültig ist.

Um einen neuen Pass zu beantragen, müssen Sie persönlich bei der Bezirkshauptmannschaft erscheinen, den abgelaufenen Reisepass, eine Geburtsurkunde, sowie ein Passfoto mitbringen, das nicht älter als 6 Monate ist. Außerdem muss es den internationalen Kriterien entsprechen.

[www.passkriterien.at](http://www.passkriterien.at)

Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument mitgeführt werden, auch bei Reisen in EU-Staaten. Kinder benötigen nun einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind nur

te, die nachträglich einen Sozialversicherungsbeitrag einzahlen müssen, um Pensionsversicherungszeiten zu erwerben. Pensionisten haben allerdings keinen Anspruch auf diese Negativsteuer.

Eine spezielle Form der Negativsteuer gibt es für Alleinverdiener mit Kind bzw. für Alleinerzieher, die wenig verdienen. Können Sie den Alleinverdienerabsetzbetrag nicht voll ausnützen, weil Ihre Jahressteuer niedriger ist als der Absetzbetrag, erhalten Sie diesen vom Finanzamt ausbezahlt. Dieser Be-

trag ist nach der Anzahl der Kinder, für die mindestens 7 Monate im betreffenden Jahr Familienbeihilfe bezogen wird, gestaffelt. Wenn Sie den Alleinverdiener- bzw. Alleinerzieherabsetzbetrag nicht voll ausnützen können, weil Ihre Jahressteuer niedriger ist als der Absetzbetrag, erhalten Sie bis zu € 494,- bei einem Kind, € 669,- bei zwei Kindern, € 889,- bei drei Kindern bzw. € 220,- für jedes weitere Kind.

## **G**eneralisierung der Hilfswerk-Station

Auch die Hilfswerk-Station feiert bald das Silberne Jubiläum. Denn das Hilfswerk Land um Laa war eine der ersten Initiativen der Bürgermeister-ARGE und betreut mit 44 Mitarbeitern zurzeit 179 Kunden und leistet dafür 36.000 Arbeitsstunden im Jahr. Zur Feier des Fast-Jubiläums wurden die Büroräume des Hilfswerkes, das seit vielen Jahren in der Wohnung des Loosdorfer Arzthauses situiert ist, generalüberholt und mit neuen Möbeln und einer modernen Telefon- und EDV-Anlage ausgestattet.

Die Antragstellung erfolgt mittels Formular L1 - Arbeitnehmerveranlagung.





### **B**ürgermeister feierten 25 Jahre Zusammenhalt

Mit einem Fest auf der Buschberghütte feierten die 11 Bürgermeister des Landes um Laa, einschließlich Falkenstein, ein Viertel Jahrhundert fruchtbare Zusammenarbeit in der Bürgermeister Arbeitsgemeinschaft.

Als „Notwehrgemeinschaft“ einer Region an der Grenze hatten die Bürgermeister vor 25 Jahren die Arbeitsgemeinschaft gegründet. Seither finden nicht nur regelmäßige Arbeitstreffen statt, sondern vor allem in der Landesregierung wird oftmals gemein-

sam aufgetreten. Rund um diese geballte Bürgermeisterei ranken sich schon einige Anekdoten. Diese Kraft hatte aber schon viel erreicht: Die Landesausstellung 1989 in Kirchstetten, den Bau von Therme und Thermenhotel, die Gründung vom Hilfswerk, Gemeindeabfallverband und Gemeindeabwasserverband, Gesundheitsprojekte und Verwaltungsgemeinschaften.

Jüngstes Projekt ist das Landschaftsökologiekonzept zur Schaffung von Biotopen und dem Rückhaltmaßnahmen, um damit das Regenwasser länger in unserer Region zu halten.

### **B**äuerinnen tagten in Staatz

Mit einem Tag der Bäuerin hielt die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerin im Land um Laa Anfang des Jahres ihr jährliches Treffen im Musikerheim Staatz ab. Dabei konnten Gebietsbäuerin Andrea Rieder und ihre Stellvertreterin Gerti Kastner auf einen arbeitsreichen Winter zurückblicken.

Gut angenommen werden stets die Kochkurse, aber auch an den Exkursionen im Sommer gibt es immer rege Teilnahme. Mit dem vielfältigen Angebot will Andrea Rieder nicht nur Bäuerinnen ansprechen. „Wir sind eine Kommunikationsplattform für den ländlichen Raum“, sagt Rieder. Beim Tag der Bäuerin wurden zwei interessante Vorträge angeboten; und ein Auftritt der „Zaumg'würfelten“, einer Sing- und Tanzgruppe, die sich jeden Winter trifft und unter der Leitung von Monika Fröschl ganz nach Lust und Laune, na, eben singt und tanzt.

dämmung ausschlaggebend sind. „Da werden oft Fehler gemacht, dass einem die Haare zu Berge stehen“, meint Obleser.

**Die nächsten Seminartermine:**  
20.04. - 22.04. in Mistelbach

Anmeldung und Information unter [mail@noe-gestalten.at](mailto:mail@noe-gestalten.at) bzw. 02742 / 9005-15656.

### **K**ostenlose Bau-Seminare des Landes NÖ

„Laut einer Untersuchung beziehen Bauherren ihr Wissen zu 90% von anderen ‚Hobby-Polierern‘. Dadurch werden auch Fehler von einer Generation der Häuslbauer zur anderen weitergegeben. Wir versuchen, mit den kostenlosen Seminaren der NÖ Gestaltungsakademie diese Falschinformationen richtig zu stellen und eine konkrete Hilfestellung für alle Niederösterreicher zu bieten“, erklärt DI Peter Obleser, seines Zeichens Leiter der NÖ Gestaltungsakademie.

Diese Landesinstitution ist das Zentrum für innovatives Bauen in NÖ und bietet für Laien und Fachleute Seminare an, die

nicht nur kostenlos sind, sondern auch neutral (weil firmenunabhängig) informieren. Die Palette der Themen, die einzeln behandelt werden, reicht vom Baurecht über die Sanierung und Revitalisierung von Altbauten bis hin zu Neubauten, wo vor allem dem Bauen mit neuer Qualität (Stichwort: Niedrigenergiehaus) besondere Beachtung geschenkt wird. Zusätzlich dürfen Informationen zur Gartengestaltung natürlich nicht fehlen.

In einzelnen Schwerpunkt-Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der „Häuslbauer“ aufgeräumt: Fehler bei Drainage und Mauerentfeuchtung werden ebenso aufgezeigt wie die Wahl der richtigen Putze für innen und außen oder jene „Kleinigkeiten“, die für ein „Funktionieren“ der Wärme-



# Sperrmüllsammlung, 07. April 2010



## Anmeldebedingungen:

**Sperrmüll ist Restmüll, der auf Grund seiner Größe oder Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passt.**

- o Der Sperrmüll muss am Abholtag, wenn möglich innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich bereitgestellt werden (Hauseinfahrt, Vorgarten).
- o Der Liegenschaftseigentümer oder ein Vertreter sollten bei der Abholung anwesend sein oder der Zutritt auf die Liegenschaft zur Sperrmüllabholung muss möglich sein.
- o Beachten Sie die Haushaltshöchstmenge von gesamt rund 2 Kubikmetern und das Höchstgewicht von ca. 100 kg für Einzelstücke. Die Sperrmüllaktion kann nicht für Haus- bzw. Wohnungsräumungen genutzt werden.
- o Müll in Säcken, Schachteln usw. wird nicht mitgenommen. Dieser Müll gehört in die Restmülltonne bzw. wenn die Restmülltonne überfüllt ist, in Restmüllsäcke, welche im Gemeindeamt zu erwerben sind.
- o Der Sperrmüll ist getrennt nach den gemeldeten Materialgruppen bereitzustellen. Vermischter Sperrmüll kann nicht mitgenommen werden. Kühlschränke und elektronische Geräte (Fernseher usw.) werden nach wie vor im Sammelzentrum entgegengenommen.

## Wichtige Hinweise zur Anmeldung:

- o Nur angemeldete Haushalte können berücksichtigt werden!
- o Die Karte ist ausgefüllt bis **spätestens 02. April 2010** an das Gemeindeamt zu senden oder bei diesem bzw. bei Ihrem Ortsvorsteher abzugeben.
- o Sollte die Hausnummer von der Straße aus nicht zu sehen sein, so bringen Sie bitte straßenseitig gut sichtbar eine Kennzeichnung an.

..... BITTE AUSSCHNEIDEN .....

### Anmeldekarte zur Sperrmüllsammlung



**Termin: 07. April 2010**

Folgender Sperrmüll wird innerhalb des Grundstückes bereitgestellt:

Gratis Abholung: ca. .... m<sup>3</sup> Alteisen ca. .... m<sup>3</sup> Altholz ca. .... m<sup>3</sup> Sperrmüll

Die Abholung des Sperrmülls erfolgt zwischen **7.00 Uhr und ca. 15.00 Uhr.**

*Bitte in Blockschrift ausfüllen!*

.....  
Vor- u. Zuname Straße/Hausnummer

.....  
Ort Tel.Nr.

..... **Anmeldeschluss: 02. April 2010**  
Datum Unterschrift

Mit meiner Unterschrift nehme ich die Anmeldebedingungen zur Kenntnis. Sollte ein Punkt nicht eingehalten werden, ist das Abholpersonal nicht verpflichtet, meinen Sperrmüll mitzunehmen.

## **Bitte bedenken Sie, dass die Sperrmüllsammlung keine zusätzliche Restmüllabfuhr ist!**

Und bringen Sie keinen Restmüll zum Altstoffsammelzentrum (ASZ). Die beim Altstoffsammelzentrum aufgestellte Sperrmüllpresse ist ausschließlich für Sperrmüll.

### **Ihr Restmüll wird jeden Monat bequem von zu Hause abgeholt!**

Sollte Ihre Restmülltonne bereits voll sein, können Sie im Gemeindeamt oder im Altstoffsammelzentrum zu den Öffnungszeiten Restmüllsäcke erwerben. Nur diese Säcke werden bei der Restmüllabfuhr mitgenommen.

Ein Restmüllsack kostet € 5,--. Mit dem Kauf des Restmüllsackes wird die Abholung, der Transport und die Verbrennung des Restmüls vom Verursacher direkt bezahlt. Würde Restmüll bei der Sperrmüllsammlung geholt oder im Altstoffsammelzentrum in die Sperrmüllpresse gelangen, tragen diese Kosten alle Bürger.

#### **Außerdem können Sie den Restmüll durch konsequentes Trennen minimieren!**

Leider sind im Restmüll Altstoffe wie Papier, Getränkepackungen, Metall- und Glasverpackungen und dgl. enthalten. Für diese Fraktionen gibt es eigene Sammlungen, welche gratis sind und eine Wiederverwertung ermöglichen. Das heißt: Ordentliches Trennen ist sinnvoll und erspart den einen oder anderen Restmüllsack.

**Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an das Büro des  
Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes  
im Gerichtsbezirk Laa a.d. Thaya  
(GAUL) unter der Tel.Nr. 02522/ 84 300.**



..... BITTE AUSSCHNEIDEN .....

Bitte  
mit € 0,75  
frankieren

An die  
Marktgemeinde Staatz  
Neudorfer Straße 7  
2134 Staatz-Kautendorf



## Gemüse auf der Fensterbank vorziehen

Gemüse wie Paprika, Melanzani und Paradeiser braucht einen Entwicklungsvorsprung, um im Sommer genug Früchte bilden zu können. Auch andere Gemüse wie Salat oder Kohlrabi können im Wintergarten oder auf der Fensterbank vorgezogen werden. So kann man die Ernte um einige Wochen vorverlegen.

**Anzucherde als wichtigste Grundlage:** Aussaat- und Anzucherden können selbst einfach und billig hergestellt werden, indem man gut abgelagerten Kompost, Gartenerde und Sand in gleichen Teilen mischt. Handelsübliche Gartenerde sollte keinesfalls für die Aussaat verwendet werden. Die winzigen Wurzeln der meisten Keimlinge reagieren nämlich sehr empfindlich auf die darin enthaltenen Dünger. Spezielle Anzucherden ohne Torf sind auch im Fachhandel erhältlich.

**Pflege und Standort:** Die Aussaatschalen sind in einem hellen Raum bei Zimmertemperatur am besten aufgehoben. In der Praxis hat es sich bewährt, die Saat mit einer durchsichtigen Abdeckung vor Austrocknung zu schützen und pralle Mittagssonne zu vermeiden.

Sobald sich die ersten Blätter aus dem Boden schieben, darf man die jungen Pflänzchen nicht verweichlichen. Bei zu viel Wärme bilden sich lange

Stängel, die Pflanzen werden anfällig für Krankheiten und Schädlinge. Am besten stellt man die Pflänzchen dann ans Ost- oder Westfenster eines kühlen, hellen Raumes bei maximal 18 °C.

Die Jungpflanzen müssen unbedingt rechtzeitig vereinzelt werden, um optimale Lichtversorgung zu gewährleisten. Nicht pikirierte Pflänzchen verkümmern letztendlich.

**Torftöpfe vermeiden:** Praktisch zum Vereinzeln sind Töpfe aus kompostierbarem Material, weil die Pflanze den Topf durchwurzelt und mit ihm ins Beet gesetzt werden kann. Als Alternative zu den aus Naturschutzgründen problematischen Torftöpfen können etwa Klopapierrollen mit Erde gefüllt werden. Die darin wachsenden Pflanzen lassen sich später gut aus der aufgeweichten Kartonrolle lösen und mit unversehrtem Wurzelballen ins Beet setzen.

Geschickte BastlerInnen fertigen auch aus Zeitungspapier (keine Hochglanzmagazine) Anzuchtschalen. Die Pflanzen durchwurzeln es problemlos und werden mitsamt dem Zeitungsbecher ins Beet gepflanzt. In den heutzutage verwendeten Druckerfarben sind keinerlei für den Boden bedenkliche Stoffe vorhanden.

Weitere Tipps erhalten Sie in der kostenlosen Schwerpunkt-Broschüre "Pflanzen, Ernten & Genießen". Die Aktion "Natur im Garten" ist eine Initiative des Landes Niederösterreich in Ko-

operation mit "die Umweltberatung" und zahlreichen PartnerInnen.

[www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)



**Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:** 2020 Hollabrunn, Amtsgasse 9/2, Tel. 02952 / 4344  
[weinviertel@umweltberatung.at](mailto:weinviertel@umweltberatung.at)

## Natürliche Farbe für Ostereier

Seit dem 19. Jahrhundert ist es Brauch, zu Ostern Eier bunt zu färben und zu verschenken. Dabei kann man aber getrost auf synthetische Farben verzichten.

Pflanzen zaubern wunderschöne Gelb-, Grün- und Violett-Töne aufs Ei. Heidelbeeren (getrocknet), Brennnesseln, Preiselbeersaft und Johanniskraut sind einfach in der Anwendung. Das goldgelbe Pulver der Curcuma-Wurzel und der Saft roter Rüben eignen sich ebenfalls gut zum Eierfärben. Auch Zwiebelschalen und Birkenblätter können verwendet werden.







## **N**Ö Hundehaltergesetz: Neuerungen und Bestimmungen

Mit 28.1.2010 wurde das NÖ Hundehaltergesetz mit LGBl. 4001-1 verlautbart. Neben allgemeinen Regelungen zur Haltung von Hunden werden spezielle Forderungen an den Halter oder die Halterin von potentiell gefährlichen oder auffälligen Hunden gestellt. In der Folge wird das Gesetz auszugsweise in seinen wichtigsten Bestimmungen vorgestellt:

Zur Zeit sind folgende Rassen oder Kreuzungen von oder mit diesen als **Hunde mit erhöhtem Gefahrenpotenzial** anzusehen: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu

Als **auffällige Hunde** gelten Hunde, die zum Zweck der Aggressionssteigerung gehalten oder gezüchtet werden bzw. Hunde, die einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt haben.

Der Hundehalter eines auffälligen Hundes bzw. eines Hundes mit erhöhtem Gefährdungspotenzial hat bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird, folgendes mitzuteilen:

- o Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters
- o Rasse, Farbe, Geschlecht, Alter und Chipnummer des Hundes
- o Nachweis über die amtliche Registrierung
- o Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
- o einfacher Lageplan samt Größenangaben der Liegenschaft, der Gebäude und der Einfriedung
- o Nachweis einer ausreichenden Haftpflicht
- o Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Hundehaltung

Genannte Hunde dürfen an öffentlichen Orten, im Ortsbereich, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Parkanlagen, Einkaufszentren, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern nur mit **Leine UND Beißkorb** geführt werden.

Es dürfen maximal zwei Hunde der oben angeführten Rasse oder Kreuzungen pro Haushalt gehalten werden (Ausnahmen: Hunde bis zum 8. Monat, Veranstaltungen wie Ausstellungen und Messen)

[www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at)

**Raiffeisen Meine Bank**

Maßgestrickt:  
**Die günstige  
Raiffeisen-WohnStartup  
Finanzierung.**

Mit bis zu 5 Jahren ohne Kapitalrückzahlung.

**MIT  
4-FACH-  
SICHER-  
PAKET!**

Jetzt mit Vorteilspaket  
für aonAlarmServices

**Lagerhaus** | Bautechnik  
Holztechnik

**Bauplanung  
Bauführung  
Baustoffe**

☎ 02552-2597  
02532-2203

**Zimmerei  
Tore  
Stiegen**

☎ 02555-2225

Weinviertel Nordost



## Gesundes Wasser und Mineralstoffe

VerkäuferInnen von Wasseraufbereitungsgeräten behaupten, dass Mineralstoffe im Trinkwasser eine Belastung für den menschlichen Körper seien. Diese Behauptung ist nicht richtig!

Trinkwasser ist das bestkontrollierte Lebensmittel. Laufend müssen Wasserversorger das Wasser von unabhängigen Labors prüfen lassen. Aufbereitungsgeräte sind normalerweise unnötig, teuer und manchmal so-

gar gesundheitsgefährdend.

Die Leitfähigkeit des Wassers sagt aus, wie gut das Wasser Strom leitet - sonst nichts. Gewiefte VertreterInnen zeigen bei Hausbesuchen und Veranstaltungen mittels Messung der Leitfähigkeit, wie schmutzig unser Leitungswasser sei und bieten ein Umkehrosmosegerät als Lösung an. Bei diesen Tests werden Eisen-Aluminium-Elektroden ins Wasser gehalten und eine Stromspannung angelegt. Da Wasser Strom leitet, wandern Sauerstoffionen zur Eisen- und Aluminiumelektrode und es bildet sich ein bräunlicher Niederschlag

(Rost). Das gleiche Experiment mit entmineralisiertem Wasser ergibt keinen Niederschlag, weil es Strom nicht leitet. Dieser "Test" sagt aber rein gar nichts über die Eignung des Wassers als Trinkwasser aus.

Wenn Sie an eine öffentliche Wasserleitung angeschlossen sind, dürfen Sie alle Wasserbefunde einsehen. Fragen Sie beim Gemeindeamt nach. Wenn Sie Ihr Wasser aus dem Privatbrunnen beziehen, müssen Sie selbst eine Untersuchung in Auftrag geben.

[www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)



### Spannend. Flexibel. Wertvoll. BERUF TAGESMUTTER.



Tagesmutter sein ist mehr als auf Kinder aufzupassen: Kreativität, Organisations-talent und Einfühlungsvermögen sind bei dieser spannenden Aufgabe gefragt! Sie arbeiten selbstständig, bei freier Zeiteinteilung im eigenen Zuhause. **JETZT NEU:** Eine erweiterte pädagogische Ausbildung, die Ihnen viele Möglichkeiten bietet – **beim Hilfswerk kostenlos!** Bauen Sie Ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen durch vielfältige Zusatzausbildungen aus!

#### WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

Hilfswerk Land um Laa, Tel. 0676/87 87 35 206, [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

# EUROSPAR



2136 Laa / Thaya, Thayapark 3, Tel.:02522 84004, Mail: [diethard.kauder@aon.at](mailto:diethard.kauder@aon.at)

# SPAR



2136 Laa / Thaya, Stadtplatz 6, Tel.:02522 85508, Mail: [diethard.kauder@aon.at](mailto:diethard.kauder@aon.at)



## Sicher zu Hause in Niederösterreich

Das Land Niederösterreich unterstützt Ihre Sicherheitsinvestitionen, z.B. in Sicherheitsfenster, -eingangtüren, Alarmanlagen oder Videoüberwachung mit bis zu € 6.500,- in bar.

Nützen Sie den einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss für Ihre Sicherheitsinvestitionen. Schützen Sie jetzt Ihr Zuhause vor ungebetenen Besuchern - die NÖ Wohnbauförderung unterstützt Sie dabei.

Für folgende Maßnahmen kann ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 30 % gewährt werden:

Mechanischer Schutz bei einer Wohnung in Mehrfamilienhäusern: Sicherheitstüren mit einer Widerstandsklasse von mindestens 2: bis zu € 1.000,-.

Elektronischer Schutz für Eigenheim, Wohnhaus oder Wohnung: Alarmanlagen nach VSÖ- oder VDS-Richtlinien bzw. EN 50130 oder EN 50131: bis zu € 1.000,-. Zusätzliche Videoüberwachung bis zu € 1.500,-.

Umfassender mechanischer Schutz bei einem Eigenheim oder Wohnhaus: Sicherheitstüren und Sicherheitsfenster mit einer Widerstandsklasse von mindestens 2: bis zu € 4.000,-.

Mehr Informationen unter  
[www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at)



**Zettelwirtschaft ade**  
sortieren - archivieren  
schreiben - versenden

**Büroservice Sabine Haszler**  
Steinlissen 1  
2134 Staatz

Tel. 0676/9205420  
Fax 02524/4124514  
info@zettelwirtschaft.at  
www.zettelwirtschaft.at

**Ich helfe Ihnen bei folgenden Arbeiten, egal ob Privatperson, Selbstständiger oder Kleinunternehmer:**

### SORTIEREN

von Schriftstücken, Versicherungspolizzen, Rechnungen, Bankauszügen, Zeitungen, Zeitschriften, Büchern, Rezepten, Nachlässen; , Fachliteratur, betrieblichen Unterlagen,  
**Buchhaltungsvorbereitung**

### ARCHIVIEREN

Scannen von Fotos, Dokumenten, Texten - Digitalisieren im gewünschten Dateiformat;

Erstellen eines Ablagesystems

### SCHREIBEN

von privater bzw. geschäftlicher Korrespondenz, Serienbriefen, Angeboten - Rechnungen - Mahnungen, Preislisten, Datenbanken (Adressen, Bücher, Zeitschriften usw.), Erstellen von Kopiervorlagen

### VERSENDEN

Kuvertieren und Adressieren (auch handschriftlich), Versand per Post, Email oder Fax

### SONSTIGES

**Begleitung und Unterstützung bei Amtswegen (INTERNET), Ausfüllen von Formularen, Botendienste, Kopieren, Laminieren, Spiralisieren, Shreddern**

Zögern Sie nicht, mich telefonisch oder per Email zu kontaktieren. Ich würde mich freuen, Sie in einem **kostenlosen** Vorgespräch beraten zu können.



## Vitaminreiche Würze aus der Natur

Brennessel, Bärlauch & Co. versorgen uns mit wertvollen Inhaltsstoffen und fördern unsere Gesundheit. Beim Sammeln von Wildkräutern sollte man nur Pflanzen nehmen, die man zweifellos kennt und sicher nicht gespritzt wurden.

Bärlauch schmeckt in Suppen, Soßen oder Salaten. Achtung: nicht mit Maiglöckchen und Herbstzeitlosen verwechseln - nur der Bärlauch hat den typi-

schen Knoblauchgeruch und eine matte Blattunterseite. Bärlauch ist reich an Vitamin C. Die enthaltenen Flavonoide können Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen.

Brennesseln enthalten mit 335mg/100g mehr Vitamin C als grüne Paprikaschoten. Brennnesseln wirken stoffwechsellanregend und blutreinigend.

Löwenzahn liefert uns Vitamin C und beugt so der Frühjahrsmüdigkeit vor. Löwenzahnblätter sind reich an Kalium. Bitterstoffe wirken appetitanregend und verdauungsfördernd.

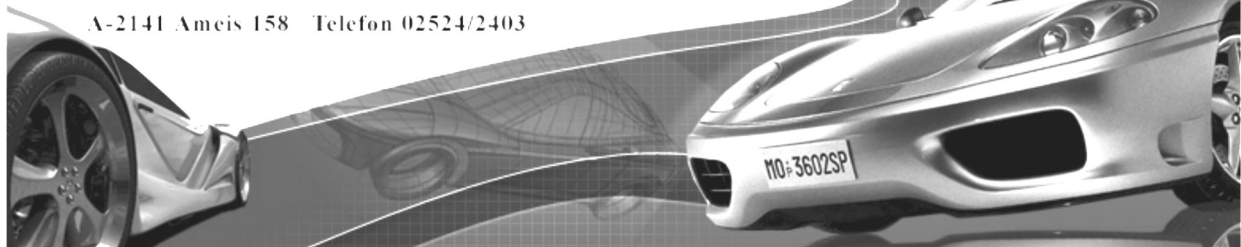
Vogelmiere ist reich an Eisen und schmeckt als Pesto zu Nudeln, in Suppen oder als Salat. Mischen Sie beispielsweise etwas Vogelmiere zum Erdäpfelsalat.

**Rezeptwettbewerb "Köstlichkeiten aus Wald & Wiese":** Schicken Sie uns Ihre liebsten Rezepte mit "natürlichen" Zutaten aus Wald und Wiese und gewinnen Sie ein Wellness-Wochenende für zwei.

Senden Sie Ihre Rezepte an [niederösterreich@umweltberatung.at](mailto:niederösterreich@umweltberatung.at) oder per Post an "die Umweltberatung NÖ", Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten.

*Wolfgram & Tindl GmbH*

Karosseriebautechnik- u. Lackierer Meisterbetrieb  
A-2141 Ameis 158 · Telefon 02524/2403



## Wir bringen Ihr Blech in Form – schützen es vor Rost und bringen den Lack auf Hochglanz!

- ☞ Lackier- und Karosseriearbeiten
- ☞ Abwicklung von Unfallschäden
- ☞ Rahmen – Richtarbeiten
- ☞ Windschutzscheiben Erneuerung sowie
- ☞ Windschutzscheiben Instandsetzung
- ☞ Kunststoffreparatur
- ☞ Lackspotrepair – Kleinschadenreparatur
- ☞ Auspuffservice
- ☞ Karosserie Tuning





# Wanderungen: Naturpark Leiser Berge

Der Naturpark Leiser Berge liegt im Herzen des Weinviertels. Von der Aussichtswarte am Oberleiser Berg überblickt man die vielfältige Landschaft. Auf Grund des teilweise plateauartigen Charakters der Wald- und Heideberge ist das weitläufige Gebiet des Naturparks für bequeme Familienwanderungen besonders gut geeignet.

Lassen Sie sich von engagierten Natur- u. Landschaftsführerinnen u. -führern auf eine Entdeckungsreise in die Leiser Berge mitnehmen.



- 11. April 2010: "Mythos Oberleis" - ein historischer Überblick - Zeitreise mit Dieter Groß
- 15. April 2010: Treffen zum Erfahrungsaustausch für Fernrohrbeobachter und Astronomie-Interessierte mit Chris Heller
- 18. April 2010: "Mythos Oberleis" - Oberleis und der erste Prager Fenstersturz - Zeitreise mit Dieter Groß
- 25. April 2010: Eröffnung der Wandersaison im Naturpark Leiser Berge mit Ulrike Schäffer (ca. 3,5 Std. reine Gehzeit)
- 25. April 2010: Wieden katholisch und evangelisch - Zeitreise mit Christa Jakob
- 1. Mai 2010: Der Natur auf der Spur – Kräuter und Naturschönheiten erleben mit Markus Dürnberger
- 9. Mai 2010: Weinviertler Radfrühling in Ernstbrunn – Niederleis (mit Fahrrad-Codierung und Besuch im Schaugarten und Kunsthaus Harry Raab in Niederleis)
- 9. Mai 2010: "Betty Bernstein auf den Spuren der Germanen" mit Doris Wimmer [www.bersteinstrasse.net](http://www.bersteinstrasse.net)
- 16. Mai 2010: Buschberg - eine Grenzerfahrung mit Ernst Steffan

**Informationen und Anmeldung zu den Wanderungen:** Regionalentwicklungsverein Leiser Berge - Mistelbach und Naturpark Leiser Berge, 2151 Asparn/Zaya, Hauptplatz 4, Tel.: +43(0)2577 / 84 060, Fax: +43(0)2577 / 84 070, [eveline.lachmayer.leiserberge@aon.at](mailto:eveline.lachmayer.leiserberge@aon.at), [naturpark.leiserberge@aon.at](mailto:naturpark.leiserberge@aon.at)

[www.leiserberge.tk](http://www.leiserberge.tk)

[www.leiserberge-mistelbach.at](http://www.leiserberge-mistelbach.at)

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
04.04.		Flohmarkt Staatz	Staatz, Pfarrheim	Pfarre Staatz
05.04.		Flohmarkt Staatz	Staatz, Pfarrheim	Pfarre Staatz
05.04.	14:00 Uhr	Ostereiersuchen am Auberg	Enzersdorf, Kellergasse Auberg	Sparverein
06.04.	20:00 Uhr	Die HÖDN (Chris Heller)	Staatz, Schlosskeller	Kultakomben
10.04.	20:00 Uhr	Jägerball - Hegering Fallbach	Staatz, Musikerheim	Hegering Fallbach
18.04.		Aubergwein goes Karpathos	Enzersdorf, Kellergasse Auberg	Jani JanJ
20.04.	20:00 Uhr	Die HÖDN (Chris Heller)	Staatz, Schlosskeller	Kultakomben
01.05.	11:00 Uhr	10-Jahr-Feier Sparverein	Enzersdorf, Kellergasse Auberg	Sparverein
01.05.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller	
02.05.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller	
04.05.	20:00 Uhr	Kettbrassbrunner	Staatz, Schlosskeller	Kultakomben
09.05.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller	
13.05.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller	



13.05.		FF-Heuriger Ernsdorf	Ernsdorf, Feuerwehrhaus	FF-Ernsdorf
14.05.		FF-Heuriger Ernsdorf	Ernsdorf, Feuerwehrhaus	FF-Ernsdorf
15.05.		FF-Heuriger Ernsdorf	Ernsdorf, Feuerwehrhaus	FF-Ernsdorf
16.05.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
16.05.	15:00 Uhr	Pflanzenmarkt	Staat, vor dem Gemeindeamt	Kräuterhexen
18.05.	20:00 Uhr	Kettbrassbrunner	Staat, Schlosskeller	Kultakomben
23.05.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
24.05.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
29.05.		Weinmeile Wultendorf	Wultendorf, Kellergasse	Dorferneuerungsverein
30.05.		Weinmeile Wultendorf	Wultendorf, Kellergasse	Dorferneuerungsverein
30.05.	15:00 Uhr	Betty-Bernstein Führung	Staat, Schlosskeller	
01.06.	20:00 Uhr	Oropax	Staat, Schloßkeller	Kultakomben
02.06.		Open-Air auf der Felsenbühne	Staat, Felsenbühne	
03.06.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
04.06.		Jahrmarkt Staat	Staat, Alte Laaerstraße	
06.06.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
11.06.		FF-Heuriger Enzersdorf	Enzersdorf, Feuerwehrhaus	FF-Enzersdorf
12.06.		FF-Heuriger Enzersdorf	Enzersdorf, Feuerwehrhaus	FF-Enzersdorf
13.06.		FF-Heuriger Enzersdorf	Enzersdorf, Feuerwehrhaus	FF-Enzersdorf
13.06.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
18.06.		FF-Heuriger Wultendorf	Wultendorf, Halle Fischer	FF-Wultendorf
19.06.		FF-Heuriger Wultendorf	Wultendorf, Halle Fischer	FF-Wultendorf
19.06.		Teichfest Ernsdorf	Ernsdorf, Teich	Fischer
20.06.		FF-Heuriger Wultendorf	Wultendorf, Halle Fischer	FF-Wultendorf
20.06.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
25.06.		Sonnwendfeuer Staatzer Berg	Staatzer Berg	
26.06.		Feuerwehrleistungsbewerb	Ameis	FF-Ameis
27.06.		Feuerwehrleistungsbewerb	Ameis	FF-Ameis
27.06.	15:00 Uhr	Betty-Bernstein Führung	Staat, Schlosskeller	
03.07.		Parkfest Staat		FF-Staat-Kautendorf
04.07.		Parkfest Staat		FF-Staat-Kautendorf
04.07.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	



# SONNTAGSDIENSTE DER ÄRZTE UND ZAHNÄRZTE

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Ärztenotdienst immer über den Einheitskurzruf 141 der NÖ Ärztekammer (ohne Vorwahl) oder unter <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm> zu erfahren.

## ÄRZTEDIENST

03.04. – 05.04.	Dr. MANG Monika	02524-8210
10.04. – 11.04.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524-27007
17.04. – 18.04.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577-85550
24.04. – 25.04.	Dr. MANG Monika	02524-8210
01.05. – 02.05.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524-27007
08.05. – 09.05.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577-85550
13.05.	Dr. MANG Monika	02524-8210
15.05. – 16.05.	Dr. MANG Monika	02524-8210
22.05. – 24.05.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524-27007
29.05. – 30.05.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577-85550
02.06. – 03.06.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524-27007
05.06. – 06.06.	Dr. MANG Monika	02524-8210
12.06. – 13.06.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524-27007
19.06. – 20.06.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577-85550
26.06. – 27.06.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524-27007



## ZAHNÄRZTEDIENST

BEREITSCHAFT JEWELS 9:00 UHR BIS 14:00 UHR.

03.04. - 05.04.	DDr. Dem Alex	2275 Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557-20098
10.04. - 11.04.	Dr. Krizan Anna Karin	2284 Untersiebenbrunn, Kirchengasse 3	02286-3390
17.04. - 18.04.	Dr. Palman Ronald	2111 Rückersdorf, Kirchengasse 3	02264-7316
24.04. - 25.04.	DDr. Jones Bogdan Constantin	2214 Auersthal, Hauptstraße 77	02288-2335
01.05. - 02.05.	Dr. Nutz Ingrid	2100 Korneuburg, Schubertstraße 8/2/2	02262-73919
08.05. - 09.05.	DDr. Dörtbudak-Kneissl Eveline	2230 Gänserndorf, Goethestraße 29	02282-3438
13.05.	Dr. Gass Andrea	2265 Drösing, Waltersdorfer Straße 15	02536-2200
15.05. - 16.05.	Dr. Liska Erich	2123 Hautzendorf, Hauptstraße 95	02245-89530
22.05. - 24.05.	DDr. Dem Alex	2275 Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557-20098
29.05. - 30.05.	Dr. Safai-Siahkali Massoud	2263 Dürnkrot, Lagerhausstraße 8/4	02538-80877
03.06.	Dr. Safai-Siahkali Massoud	2263 Dürnkrot, Lagerhausstraße 8/4	02538-80877
05.06. - 06.06.	Dr. Liska Erich	2123 Hautzendorf, Hauptstraße 95	02245-89530
12.06. - 13.06.	Dr. Liska Erich	2123 Hautzendorf, Hauptstraße 95	02245-89530
19.06. - 20.06.	Dr. Frohner Günther	2291 Lasee, Bahnstraße 66	02213-2217
26.06. - 27.06.	Dr. Peitl Martha	2164 Wildendürnbach Nr. 87	02523-6034
03.07. - 04.07.	Dr. Mazurowski Marian	2201 Gerasdorf, Bahnstraße 43	02246-2280

